

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon	563 - 5296
Fax	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	09.05.2019

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/1363/19) am 08.05.2019**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Dr. Rolf-Jürgen Köster ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann , Herr Eckhard Klesser , Herr Erhard Werner Buntrock ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Heiner Fragemann , Herr Guido Grüning , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Gabriel-Simon , Herr Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Ingrid Pfeiffer ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander ,

**von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER**

Herr Uwe Lorani ,

**als sachkundiger Einwohner**

Herr Michael Braun ,

**Beirat der Menschen mit Behinderung**

Herr Gottfried Paul-Roemer ,

**von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke ,

**als Gast**

Herr Berthold Schneider , Herr Dr. Daniel Siekhaus , Frau Janssen, Frau BIRTHÄLMEr, Frau Dr. Schrader, Herr Westhoff

**Vertreterin der Verwaltung**

Herr Raphael Amend , Herr Dr. Lars Bluma , Frau Carmen Klement , Frau Julia Kohake ,  
Frau Birgit König , Herr Dr. Arne Lawrenz , Frau Cordula Nötzelmann , Frau Dr. Bettina Paust

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:25 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Begrüßung durch Frau Dr. Ulrike Schrader mit dem Angebot einer Führung durch die Dauerausstellung**

Frau Dr. Schrader begrüßt die Anwesenden, informiert kurz über die Inhalte, die im Zusammenhang mit dem Gebäude (ein Haus der Begegnung) und den Aufgabenbereichen stehen und führt anschließend durch die Dauerausstellung.

---

### **2 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einvernehmlich verabschiedet.

---

### **3 Kunst im Öffentlichen Raum - Präsentation Frau Klement**

Frau Klement berichtet im Rahmen einer Beamerpräsentation über einen Ausschnitt der Kunst im Öffentlichen Raum in der Stadt Wuppertal. Eine Zusammenfassung wird der Niederschrift beigelegt.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einvernehmlich für einen Antrag zur Erhaltung bzw. Wiederbesetzung der Stelle von Frau Klement aus, die sich noch in diesem Monat in den Ruhestand verabschiedet. Dieser Antrag soll in die kommende Haushaltsberatung eingebracht werden. Die Einrichtung einer Kommission für Kunst im Öffentlichen Raum wird von den Anwesenden für sinnvoll und notwendig beurteilt.

Eine derartige Kommission bedarf unabdingbar eine städtische personelle Betreuung. Durch den Weggang von Frau Klement würde diese personelle Betreuung wegfallen, weil die Stelle einen kw Vermerk hat (kann wegfallen).

Frau Pfeiffer bezieht sich auf das Protokoll der Kulturausschusssitzung im Februar 2018, in dem sich die Ausschussmitglieder einvernehmlich für eine Wiedereinrichtung einer Kommission für Kunst im Öffentlichen Raum, wie es sie bereits in der Vergangenheit gegeben hat. Ausgesprochen. Frau Pfeiffer kritisiert die fehlende Verwaltungsvorlage dazu, die die Fachverwaltung zugesagt hat. Frau Pfeiffer fragt, warum die Verwaltung keine Vorlage eingebracht und wie die Verwaltung diesbezgl. weiter vorgehen wird.

Herr Sander wünscht sich verbindliche Leitlinien, z.B. Standorte für Kunst im Öffentlichen Raum. Darüber hinaus entsprechende ordnungsrechtliche Handlungslinien hinsichtlich des Umgangs mit den Exponaten (z.B. Genehmigungsverfahren, Aufsicht, Kontrolle usw.).

Hier wird das Beispiel der seit geraumer Zeit zerstörten Bodenplatte des Kunstwerks Else Lasker-Schüler angesprochen. Der Kulturausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, die Verwaltung möge noch in diesem Jahr, insbesondere wegen dem Jubiläumsjahr 250 Jahre Else Lasker-Schüler, die Bodenplatte in Stand setzen.

Herr Vorsteher fragt nach einem Gesamtverzeichnis über Standorte, Künstler\*innen, Werk und Eigentumsverhältnisse der Kunst im Öffentlichen

Raum. So ein Verzeichnis wird beim städtischen Gebäudemanagement geführt. Herr Nocke sagt zu, dieses Verzeichnis auf Wunsch zur Verfügung zu stellen.

---

**4** **Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel/Anschaffung von Fallen zum Fangen von besenderten Tieren in großen Anlagen**  
**Vorlage: VO/0376/19**

Herr Sander fragt, warum ein derart hoher Kostenfaktor nicht bereits bei der Planung des Projektes Aralandia berücksichtigt wurde. Herr Dr. Lawrenz antwortet dazu, dass der Zoo das in der Vorlage beschriebene Verfahren zur Zeit entwickelt und im Rahmen dieses Entwicklungsprozesses diese Kosten im Vorfeld nicht berechnet werden konnten.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 08.05.2019:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt Mittel i. H. v. 200.000 Euro außerplanmäßig für die Beschaffung der o.g. Fallen bereit zu stellen.

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke ungeändert beschlossen.

---

**5** **Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten**  
**Vorlage: VO/0377/19**

Die Verwaltung wird gebeten, die vorgenommenen Erhebungen auszuwerten und dem Kulturausschuss zur Verfügung zu stellen.

Die Entgeltordnung wird von den Ausschussmitgliedern als unzureichend sozial austariert, Preisgestaltung und Onlineverkauf als zu kompliziert empfunden.

Die Fraktion Die Linke spricht sich generell gegen diese Entgeltordnung aus, weil die Begründungen für nicht aussagekräftig gehalten werden. Der Zoo gehöre zur kulturellen Bildung.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 08.05.2019:

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, die Vorlage wegen Beratungsbedarf auf die nächste Kulturausschusssitzung am 26.06.2019 zu vertagen.

einstimmig

---

**6** **Beleuchtung des Engels-Denkmal**  
**Antrag der Ratsfraktion DIE LINKE vom 26. April 2019**  
**Vorlage: VO/0394/19**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 08.05.2019:

Der Ausschuss für Kultur möge beschließen:

Am historischen Zentrum wird mit Beginn des Engels-Jahres im November 2019 die von der Volksrepublik China gestiftete Engels-Statue dezent und umweltverträglich ausgeleuchtet.

Begründung:

Der Rat der Stadt hat mit großer Mehrheit dieses Geschenk angenommen und mit einer großen Feier die Engels-Statue zwischen Opernhaus und historischem Zentrum aufgestellt. Eine Beleuchtung würde diesen Akzent in den Abendstunden aufwerten und für Opernbesucher\*innen und Passant\*innen die Aufenthaltsqualität des Engelsgartens verbessern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.  
Die Verwaltung wird gebeten, eine Kostenschätzung für eine dauerhafte Beleuchtung vorzulegen.

---

**7** **Stadtentwicklungskonzept "Zukunft Wuppertal"**  
**Entwurf**  
**Vorlage: VO/0171/19**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 08.05.2019:

Das Stadtentwicklungskonzept „Zukunft Wuppertal“ (Anlage 01) wird als gesamtstädtische strategische Leitlinien für die weitere Entwicklung der Stadt beschlossen.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen und auf die nächste Kulturausschusssitzung am 26.06.2019 wegen Beratungsbedarf vertagt.

einstimmig

---

**8** **Ankauf aus Mitteln der Freiherr von der Heydt-Stiftung**  
**Vorlage: VO/0236/19**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 08.05.2019:

Der Ausschuss für Kultur genehmigt den Erwerb des Werkes „Aufbruch zur Wanderung“ von Karl Kunz.

einstimmig

---

**9** **Engelsjahr 2020 - Aktueller Planungsstand und Gesamtfinanzierung**  
**Vorlage: VO/0404/19/1-Neuf.**

Frau Kohake ergänzt, dass ab September 2019 ein Programm mit allen Veranstaltungen vorgestellt wird.

Herr Sander wünscht die Bekanntmachung bzw. Transparenz der Auswahlkriterien, nach denen die Programmkommission entscheidet, welche Projekte gefördert werden und welche nicht.

Herr Nocke bittet um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt über die Auswahl der Projekte noch keine abschließende Aussage getroffen werden darf, weil noch kein rechtsverbindlicher Förderbescheid des Landes vorliegt. Die Verwaltung wartet täglich darauf. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn liegt aber vor.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**10 Förderkriterien des Kulturbüros der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/0403/19**

Frau Dr. Paust ergänzt um die Information, die Förderkriterien erstmalig beim Jahrestreffen der Freien Szene öffentlich vorzustellen. Sie betont, dass es bisher keine Förderkriterien im Kulturbüro der Stadt Wuppertal gab und sie sich beim Entwurf der Kriterien an umliegende Kulturämter orientiert hat. Die Kriterien bilden die Grundlage u.a. dafür, warum und wie gefördert wird und benennen Antragsfristen. Frau Dr. Paust versteht die Entwicklung der Förderkriterien als einen ersten Aufschlag und wünscht sich eine Weiterentwicklung mit Hinweisen und Vorschlägen aus der freien Szene und Politik. Dem Kulturausschuss wird in einer späteren Sitzung nach dem Jahrestreffen der Freien Szene eine überarbeitete Fassung der Förderkriterien vorgelegt.

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**11 Stadtbildverschönerung durch Street Art-Ausweisung von legalen  
Wandflächen zur Anbringung von künstlerischen Graffiti  
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 18.04.2019  
Vorlage: VO/0360/19**

Der Antrag gilt als eingebracht und wird von der Verwaltung zur nächsten Kulturausschusssitzung am 26.06.2019 schriftlich beantwortet.

---

**12 Zukunft des Standortes „Kunsthalle Barmen“ des Von der Heydt-Museums  
Große Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.04.2019  
Vorlage: VO/0345/19**

Der Antrag gilt als eingebracht und wird von der Verwaltung zur nächsten Kulturausschusssitzung am 26.06.2019 schriftlich beantwortet.

---

**13            Mitteilungen der Verwaltung**

---

**13.1        Kunstaussstellung Wuppertal 2019 - Bericht Frau Dr. Paust**

Die Mitglieder des Kulturausschusses bedanken sich bei der Verwaltung für die erfolgreiche Eröffnung der Kunstaussstellung Wuppertal in der Kunsthalle Barmen.

Frau Dr. Paust ergänzt um den Hinweis, dass eine derartige Ausstellung einen hohen finanziellen und personellen Aufwand bedarf.

---

**14            Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Frau Pfeiffer zum Stand Nachfolge Museumsdirektion Von der Heydt Museum antwortet Herr Nocke, dass die Verantwortung dieser Stellenbesetzung bei der Personalverwaltung liegt und nächste Woche ein weiteres Gespräch stattfindet.

Herr Vorsteher bittet die Verwaltung zur nächsten Kulturausschusssitzung am 26.06.2019 einen Sachstandsbericht zum Kulturort LOCH einzubringen.

Dr. Köster  
Vorsitzender

Petra Koßmann  
Schriftführerin